

SPORT-TERMINE

Handball

Verbandsliga: TuS Möllbergen – Everswinkel.
3. Kreispokalrunde: TuSpo Meißen – HSG Hüllhorst II.

Handball

D-Jugend, Meisterrunde

TuS Minderheide - TuS Möllbergen	25:24
Eintr. Oberlütbe - Holzhausen/H.	19:19
GWD Minden - TSV Hahnen	35:30
HSG EUro - JSG NSM	17:19
1 GWD Minden	8 7 1 0 227:160 15: 1
2 TuS Möllbergen	9 6 1 2 207:155 13: 5
3 NSM	9 5 2 2 213:179 12: 6
4 Minderheide	7 5 0 2 193:169 10: 4
5 Oberlütbe	8 4 1 3 152:165 9: 7
6 Hahnen	8 4 0 4 206:197 8: 8
7 Holzhausen/H.	9 2 3 4 173:207 7: 11
8 EUro	8 1 1 6 139:182 3: 13
9 Hille/Nettelst.	7 1 0 6 107:153 2: 12
10 Porta-Barkhausen	7 0 1 6 107:157 1: 13

D-Jugend, Platzierung A

Hille/Nettelstedt II - TuS Gehlenbeck	7:31
GWD Minden II - TuS SW Wehe	20:19
1 Qeynhausen	6 6 0 0 158: 94 12: 0
2 Gehlenbeck	7 5 0 2 208:134 10: 4
3 Porta	8 5 0 3 118:139 10: 6
4 Hüllhorst	7 4 0 3 186:154 8: 6
5 Lahde-Q.	7 4 0 3 132:134 8: 6
6 Wehe	8 3 0 5 131:156 6: 10
7 TuSpo Meißen	5 2 0 3 91: 97 4: 6
8 Minden II	7 2 0 5 95:120 4: 10
9 Hille/Nettelst. II	9 2 0 7 122:141 4: 14
10 HV Espelkamp	6 0 0 6 56:124 0: 12

D-Jugend, Platzierung B

Minderheide II - Möllbergen II	31:29
1 Vlotho-Uffeln	8 6 0 2 144:105 12: 4
2 Qeynhausen II	6 5 1 0 90: 61 11: 1
3 JSG NSM II	6 5 0 1 98: 82 10: 2
4 Minderheide II	9 5 0 4 187:180 10: 8
5 Petershagen	7 4 1 2 118:103 9: 5
6 Röcke-Klus	5 2 1 2 89: 75 5: 5
7 Hahnen II	7 2 1 4 97:105 5: 9
8 HSG EUro II	7 2 0 5 95:120 4: 10
9 Möllbergen II	9 2 0 7 122:141 4: 14
10 HV Espelkamp	6 0 0 6 56:124 0: 12

E-Jugend, Meisterrunde Mi-Lk

TuS Minderheide - HSG Stemmer/Fr.	28:23
Eintr. Oberlütbe - GWD Minden	15:24
Porta-Barkhausen - TSV Hahnen	26:21
1 Minderheide	9 8 0 1 230:143 16: 2
2 Porta-Barkhausen	9 8 0 1 202:143 16: 2
3 GWD Minden	9 7 1 1 207:138 15: 3
4 TSV Hahnen	9 6 1 2 223:164 13: 5
5 Gehlenbeck	8 4 0 4 177:153 8: 8
6 TV Hille	8 3 0 5 139:159 6: 10
7 Stemmer/Fr.	9 2 0 7 187:235 4: 14
8 Oberlütbe	9 2 0 7 139:204 4: 14
9 Qeynhausen	7 1 0 6 135:181 2: 12
10 NSM	7 0 0 7 107:226 0: 14

E-Jugend, Platzierung

HSG EUro - TSV Hahnen II	18:11
TuS Möllbergen - SC Petershagen	18:17
1 Möllbergen	6 5 0 1 161: 79 10: 2
2 Vlotho-Uffeln	4 4 0 0 66: 38 8: 0
3 TuS Nettelstedt	3 3 0 0 71: 21 6: 0
4 Petershagen	4 3 0 1 120: 49 6: 2
5 Lahde-Q.	4 3 0 1 82: 34 6: 2
6 EUro	6 2 1 3 78: 98 5: 7
7 Wehe	5 2 0 3 80: 96 4: 6
8 Hüllhorst	3 1 0 2 43: 51 2: 4
9 Minden II	4 0 1 3 42:103 1: 7
10 Holzhausen/H.	4 0 0 4 40:107 0: 8
11 Hahnen II	5 0 0 5 48:155 0: 10

Weibl. B-Jugend, Kreisliga Mi-Lk

SW Wehe II - TuS Gehlenbeck	4:45
Holzhausen/Hartum - SC Petershagen	21:18
Lahde-Quetzen - SG Häver-Lübbecke I	19:22
HSG EUro - Häver-Lübbecke II	22:26
TV Hille - TuS SW Wehe	19:17
1 TV Hille	14 11 1 2 303:237 23: 5
2 Hüllhorst	12 11 0 1 351:192 22: 2
3 HSG Porta	12 11 0 1 277:209 22: 2
4 TuS Gehlenbeck	13 11 0 2 327:230 22: 4
5 HSG EUro	13 8 1 4 268:216 17: 9
6 Häver-Lübbecke II	13 8 0 5 277:260 16: 10
7 Häver-Lübbecke I	13 6 1 6 275:268 13: 13
8 TVE Röcke-Klus	12 6 0 6 197:222 12: 12
9 SW Wehe	13 6 0 7 207:187 12: 14
10 Holzhausen/Hartum	13 4 1 8 235:238 9: 17
11 SC Petershagen	12 4 0 8 259:270 8: 16
12 Lahde-Q.	12 3 0 9 181:232 6: 18
13 Böhl.-Häverstadt	13 2 0 11 205:287 4: 22
14 Vlotho-Uffeln	12 1 0 11 158:223 2: 22
15 SW Wehe II	13 1 0 12 72:321 2: 24

Weibl. C-Jgd., Kreisliga

HSG EUro - HSG Porta	16:15
1 Hahnen	10 10 0 0 284:141 20: 0
2 Petershagen	11 8 1 2 244:178 17: 5
3 Qeynhausen	10 8 0 2 220:180 16: 4
4 Nettelstedt	11 7 1 3 237:209 15: 7
5 JSG NSM	10 6 0 4 256:209 12: 8
6 Porta	12 5 1 6 204:239 11: 13
7 HSG Hüllhorst	9 5 0 4 172:159 8: 12
8 Vlotho-Uffeln	10 3 2 5 167:184 8: 8
9 EUro	11 4 0 7 175:221 8: 14
10 Gehlenbeck	12 4 0 8 238:246 8: 16
11 Hille	12 1 0 11 156:318 2: 22
12 TuSpo Meißen	10 0 1 9 124:193 1: 19

Weibl. E-Jugend, Meisterrunde

TuS Minderheide - TuS Möllbergen	9:11
TSV Hahnen - TV Hille	20:10
HSG Stemmer/Fr. - Eintr. Oberlütbe	9:8
1 Stemmer/Fr.	9 9 0 0 228: 52 18: 0
2 Oberlütbe	9 8 0 1 158: 56 16: 2
3 Hahnen	8 5 0 3 148:124 10: 6
4 Hille	8 4 1 3 109:124 9: 7
5 Hüllhorst	8 4 0 4 116:119 8: 8
6 Möllbergen	9 3 2 4 83:134 8: 10
7 NSM	8 3 1 4 95:105 7: 9
8 Qeynhausen	8 1 1 6 83:121 3: 13
9 Minderheide	8 1 1 6 72:150 3: 13
10 TuSpo Meißen	7 0 0 7 51:158 0: 14



Da war der Jubel groß: Der Nachwuchs des Hamburger SV konnte im vergangenen Jahr den FreewayCup für sich entscheiden und reist nun als Titelverteidiger an.

FOTO: STEFAN POLLEX

Eine ganz neue Situation

HALLENFUSSBALL: Hamburger SV trifft auf Bielefeld., Stuttgart und Wolfsburg

■ **Lübbecke (pla).** Der Hamburger SV kommt als Titelverteidiger zur 11. Auflage des FreewayCups, der am kommenden Samstag und Sonntag in der Lübbecke Kreissporthalle ausgetragen wird. Die Hamburger treffen in ihrer Vorrundenrunde auf Arminia Bielefeld, den VfB Stuttgart und den VfL Wolfsburg.

dem Bundesliga-Nachwuchs aus ganz Deutschland. Spätestens nach den beiden Turniertagen in Lübbecke wissen unsere Jungs, was es bedeutet, den HSV auf entsprechend nationalem Top-Niveau zu vertreten“, sagt der Hamburger Trainer. Als Co-Gastgeber ist für Arminia Bielefelds Trainer Christian Fluthmann ganz klar: „Der FreewayCup ist für uns der Höhe-

punkt der U16-Saison, deshalb möchten wir dort viel erreichen.“ Vier Mal standen die „Almbuben“ in der Vergangenheit schon im Finale, zwei Mal (2000 und 2002) durften sie jubeln. „Die Vorfreude und Erwartungen sind wieder sehr groß“, bestätigt Christian Fluthmann, der zum ersten Mal als Trainer auf dem FreewayCup dabei ist. „Ich glaube, man findet kein zweites Turnier, wo man alle

Top-Teams aus Deutschland zusammen hat“, beschreibt Fluthmann seine persönlichen Erwartungen. Der VfB Stuttgart, der vor sieben Jahren den FreewayCup gewinnen konnten, gehörte immer zu den spielstärksten Teams in Lübbecke. Im vergangenen Jahr fehlte den Stuttgartern vor allem die nötige Portion Glück, als sie im Viertelfinale nach

manschaft an, darüber hinaus zählen alle Spieler zum Auswahlkader des Württembergischen Fußballverbandes. In der Oberliga steht derzeit der zweite Platz für den VfB zu Buche. Der VfL Wolfsburg ist wieder „heiß“ auf den FreewayCup: „Es ist ein Riesenerlebnis. Das Turnier ist sehr gut organisiert, die Halle ausverkauft – Kompliment an den Veranstalter“, lobt VfL-Trainer Stefan Meißner. Aber auch mit seiner Mannschaft ist Meißner im bisherigen Saisonverlauf zufrieden. „Wir sind in der Regionalliga gut gestartet und stehen im oberen Tabellendrittel“, erzählt der Wölfe-Coach. Sein Team zeichnet eine geschlossene Mannschaftliche Leistung aus. „Die Jungs haben einen großen Einsatzwillen und wollen sich stets verbessern“, sagt Stefan Meißner. So verwundert es nicht, dass sich die Wolfsburgern schon vor dem FreewayCup „bissig“ präsentieren: „Das Erreichen des Endspiels ist unser Ziel“, erklärt der Coach.

»Die Vorfreude und Erwartungen sind wieder sehr groß«

Der Vorjahressieger sieht sich dieses Mal mit einer völlig neuen Situation konfrontiert: „Wir konnten uns bei jeder Teilnahme in sportlicher Sicht ein kleines bisschen steigern, aber besser als im vergangenen Jahr wird ja wohl kaum möglich sein“, schmunzelt HSV-Trainer Marc-Patrick Meister. Die Saison in der B-Junioren-Regionalliga ist für den HSV als Mannschaft im komplett jüngeren Jahrgang wie erwartet eine große Herausforderung. Die diesjährige Zielsetzung für die Hallenrunde, „ist im sportlich fairen Wettkampf das attraktive und erfolgreiche Messen mit

Neunmeterschießen ausschneiden, nachdem sie zuvor alle vier Spiele gewonnen hatten. „Wir wollen auch in diesem Jahr vor allem durch attraktiven, dynamischen und technisch versierten Jugendfußball auf uns aufmerksam machen. Der Erfolg wird sich bei guter Umsetzung von selbst einstellen“, lautet die Zielvorgabe von VfB-Trainer Michael Gentner. Sechs VfB-Spieler gehören der U16-National-

mannschaft an, darüber hinaus zählen alle Spieler zum Auswahlkader des Württembergischen Fußballverbandes. In der Oberliga steht derzeit der zweite Platz für den VfB zu Buche. Der VfL Wolfsburg ist wieder „heiß“ auf den FreewayCup: „Es ist ein Riesenerlebnis. Das Turnier ist sehr gut organisiert, die Halle ausverkauft – Kompliment an den Veranstalter“, lobt VfL-Trainer Stefan Meißner. Aber auch mit seiner Mannschaft ist Meißner im bisherigen Saisonverlauf zufrieden. „Wir sind in der Regionalliga gut gestartet und stehen im oberen Tabellendrittel“, erzählt der Wölfe-Coach. Sein Team zeichnet eine geschlossene Mannschaftliche Leistung aus. „Die Jungs haben einen großen Einsatzwillen und wollen sich stets verbessern“, sagt Stefan Meißner. So verwundert es nicht, dass sich die Wolfsburgern schon vor dem FreewayCup „bissig“ präsentieren: „Das Erreichen des Endspiels ist unser Ziel“, erklärt der Coach.

PERSÖNLICH

Uwe Adam (47), bis zum Saisonende noch Trainer des Fußball-Bezirkligisten SC Vlotho, wird ab der kommenden Serie Coach des Lübbecke A-Ligisten FC Lübbecke. Der in Hüllhorst lebende Adam, der schon von 2000 bis 2004 beim FC Lübbecke tätig war, ehe er von Klaus Schmitz abgelöst wurde, hält den FC Lübbecke für „eine sehr gute A-Liga-Mannschaft mit viel Potenzial, die vielleicht auch mal den Sprung in die Bezirksliga schaffen könnte“.



Olaf Sieweke (43), Fußballtrainer, fühlt sich beim Landesligisten SV Spexard offenbar pudelwohl. Per Handschlag verlängerte der Coach seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2011. Der Vorstand reagierte damit auf die bisher so erfolgreiche Spielzeit, in der die Spexarder als Tabellenführer mit fünf Punkten Vorsprung auf Aufstiegskurs liegen. Falls der Sprung in die Westfalenliga nicht gelingt, soll Sieweke das Team auch in der Landesliga betreuen. Es wird in jedem Fall sein fünftes Jahr bei dem Verein.



Andre Begemann (25), Spieler des Tennis-Zweitligisten TV Espelkamp, ist gestern Vormittag bei seinem ersten Einsatz den Australian Open in Melbourne ausgeschieden. In der ersten Runde der Qualifikation für den Einzelwettbewerb hatte Begemann gegen den Inder Prakash Amritraj anzutreten. Den ersten Satz gewann Begemann mit 6:4, doch danach verlor er die nächsten beiden Durchgänge mit 3:6 und 1:6. Trotz des Ausscheidens ist alleine schon die Teilnahme Begemanns bei einem Grand-Slam-Turnier sein bisher größtes Erlebnis seiner Karriere.



KURZ NOTIERT

Fußball: Bis ins Finale
Die Altliga-Fußballer des SV Börninghausen spielten sich beim Turnier in Belm bis ins Finale vor. Dort trafen die Schwarz-Gelben auf die Traditionsmannschaft des VfL Osnabrück. Die Börninghäuser hielten bis zum 3:3 durch Detlef Warner und Thorsten Bunde sehr gut mit, Osnabrücks Siegtreffer fiel 18 Sekunden vor Schluss.

Tischtennis: Hollweder Turnier
Der SC Hollwede lädt alle Zelluloid-

Artisten zu seinem 21. Tischtennisturnier ein. Gespielt wird am 12. und 13. Februar in der Sporthalle in Niedermeppen. Im Angebot sind zwei Turnierklassen: Herren A, offen bis Kreisliga (für die Niedersachsen bis 1. Bezirksklasse) am Turnier-Sonntagabend ab 16 Uhr, sowie die Herren B, offen bis 2. Kreisliga (TTVN 1. Kreisklasse) am Freitagabend ab 19 Uhr. Meldungen bis 11. Februar an Cord Hegerfeld, Mehner Dorf 5, 32351 Stemwede, Tel. 05745-1433, c.hegerfeld@web.de



Den fünften Platz belegt: Die Lübbecke Auswahl mit ihrem Trainer Frank Zapatka.

Lübbecke Auswahl überzeugt mit Platz 5

FUSSBALL: Sechs Siege gelandet

■ **Lübbecke (nw).** Die D-Junioren des Fußball-Stützpunkts Lübbecke qualifizierten sich jetzt für die Hauptrunde des ARAG-Turniers im kommenden Jahr. In der Gruppe mit den Stützpunktmannschaften aus Steinfurt, Brilon, Büren, Lüdinghausen, Recklinghausen und Minden belegte die Lübbecke Auswahl (Frank Zapatka vertrat den beruflich verhinderten Stefan Hartmann) einen respektablen fünften Platz mit 18 Punkten.

Von den insgesamt 21 Mannschaften zeigte die Auswahl des Jahrgangs 1998 tollen Fußball in ihren 12 Spielen. Am ersten Tag nach sechs Spielen standen jedoch nur sechs Punkte auf der Habenseite. Diese Zähler wurden durch Siege gegen Büren (2:1), die Tore erzielten Tim Huckauf und Phil Halbauer) und Brilon (2:1, hier trafen Rene Freimuth und Tim Huckauf) geholt.

Schon im ersten Spiel gegen Steinfurt (0:3), was unglücklich mit einem Eigentor begann, erspielte sich die Mannschaft viele Torchancen und zeigte nur wenig Respekt. Im Verlauf der Hinrunde spielte die Lübbecke Auswahl gegen die Mindener Mannschaft ihr bis dahin taktisch und kämpferisch bestes Spiel und

das zwischenzeitliche 2:2 wurde mit dem schönsten Tor des Turniers von Phil Halbauer belohnt, auf Grund einer Unachtsamkeit verlor man aber noch kurz vor Schluss.

Am zweiten Tag war die Auswahl unter den Augen miteigester Eltern im Turnier angekommen. Die ersten drei Rückrundenspiele gegen Steinfurt, Lüdinghausen und Büren wurden jeweils mit 1:0 gewonnen, die Tore schossen Phil Halbauer, Dominik Kapetschny und Rene Freimuth. Hier zeigte die Auswahl ihr ganzes Potenzial.

Die Spieler der Lübbecke Auswahl hatten die zwei Niederlagen in Folge gut weggesteckt. Zur Freude aller wurde das letzte Spiel gegen Brilon mit 3:1 gewonnen. Die Torschützen, Niels Bodendorfer, Tim Huckauf und Phil Halbauer für die Lübbecke.

Folgende Spieler waren für den Stützpunkt Lübbecke im Einsatz: Lukas Hennig, Tilmann Werdin, Mattis Rottmann (BSC Blasheim), Rene Freimuth, Niels Bodendorfer (TuS Dielingen), Tim Wehmeyer (TuS Stemwede), Dominik Kapetschny (Pr.Espelkamp), Phil Halbauer, Malte Glatzel (OTSV Pr.Olden-dorf) und Tim Huckauf (TuS Nettelstedt).



Stolz: Die F-Junioren des FC Preußen Espelkamp waren am vergangenen Wochenende mit dem Mannschaftsbus des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke nach Düsseldorf unterwegs.

FOTO: STEFAN POLLEX

Mit dem Bus des TuS N-Lübbecke unterwegs

■ **Espelkamp (nw).** Am vergangenen Sonntag machten sich die F-Junioren des FC Preußen Espelkamp um Trainer Achim Rehling auf dem Weg in die Esprit-Arena nach Düsseldorf, um sich den Wintercup 2010 anzusehen und anschließend im Halbfinale mit der Bundesligamannschaft von Borussia Mönchengladbach einzulaufen.

Bereits vor Abfahrt am Albert-Pürsten-Stadion machten die Kinder große Augen, als sie den Mannschaftsbus des Handball Bundesligisten TuS N Lübbecke sahen, mit dem sich die Mannschaft auf dem Weg machten. Mitgefahren nach Düsseldorf sind: Berkan

Pehlivan, Benito Rehling, Levent Akbas, Leon Kohlwes, Enes Demir, Marcel Munker, Kadir Atmaca, Jean-Pierre Zellner, Semih Ahmet, Jannik Tabeling, Enver Pehlivan, Nico Rehling, Leon Atmaca, Furkan Demir, Trainer Achim Rehling und Co-Trainer Denny Atmaca.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat (05741)40 00 50
Wilfried Brase (wib) -61
Rainer Placke (pla) -62
Fax: -66
E-Mail:wilfried.brased@neue-westfaelische.de